

"[5.] Ein Jeder Seine soldaten selbsten dingen, bezallen, Undt Erhalten Jn dem Nottwendigen Standt undt Anzahll Wie des Königs [**Ludwig XIV.**] dienst undt beeder Hauptleüthen Abredt Undt befelch altzeit erforderen Wirdt;"

"accordiert"

"[6.] Ein Hauptman den Anderen Jährlichen Ablössen, Ohne Einiche Recognition, Zu Vermeidung Villen gägenrechnungen."

- 1) Laut Zurlauben/HM I, 253 führten Zurlauben und Reding ihre Halbkompagnien zwar erst ab 1666 gemeinsam; zuvor, d.h. bis zu seinem Tod am 15. Juni 1665, war die besagte Kompagnie Reding im Besitze von Johann Franz Aufdermaur; schon damals war sie freilich mit der von Zurlauben zusammengelegt.
- 2) s. AH 96/48

---

Konzept, von Heinrich II. Zurlauben; Glossen wahrscheinlich auch von demselben - AH 96, 216 - Blatt 216<sup>v</sup> leer

## 95

1646 Mai 19., Perpignan

A

SCHREIBEN VON [GARDELT. HEINRICH II.] ZURLAUBEN AN [ALT] AMMANN  
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT BEAT II.] ZURLAUBEN,  
ZUG

---

"Des Herren Vatteren Vom 28ten Merzen hab Jch den 26ten Aprillen empfangen mit freüwden verstanden, das Jhr Undt Alle die Unserigen ... Jn guotter gesundtheit Läbendt. Hierdurch Jch dan gleichsam den H. Vatteren meines wohlstandts berichten thuon. Sidthero Jst mirh Kein Anders, Von dem H. Vatter eingelanget; Undt Erwahrte auch täglich des H. Vetteren [Garde]haupt. [**Heinrich I.** Zurlauben, Inhaber besagter Gardekompanie] anknonfft; weil Jch schon ein Monet Lang, die Compagnie allein auss assistance meiner guotten fründen hab Erhalten müessen; welcher mirh niemahlen geschehen, als Vom Anfang bis Jezundt.

H. [Garde-]Leutenant [**Heinrich Friedrich**] **Reding** Verreiset Jm 3ten [Juni] Von Hinnen nacher Schwyz demme Jch auch brieff Uebergäben will. Hinzwüschendt habendt wihr nichts Neüwes auss Catalonia [wo sich Frankreich und Spanien bekämpften], als das Vergangne wochen unsere Armada für Lerjda gezogen ist, undt selbigen Platz mit Zwenzig Arteylery Stoucken, beschiessen thuodt; Jhr Altesse [**Henri de Lorraine, Comte d'Harcourt**, der Vizekönig von Katalonien] aber mit mehrerem theil der Cavalerie Jn Arragon hinin streipfen undt sich ufhalten thuot. Undt hinzwüschendt die belägerung de Leryda durch H. Leütenant General [**Antoine de Stainville, Comte**] de **Cou[v]onge[s]** gefüehrt Undt

Commendiert wirdt. Hiemit befilche Jch, dem H. Vattern Undt Frauw Muotter [*Euphemia Honegger*] sambt Allen den Unserigen ... Gott dem Allmächtigen. ...

Der H. Vatter Khan Meines bruders [*Beat Jakob I. Zurlauben, Landschreiber der Freien Aemter*] brieff übersächen weill Jch Jhme wägen villen von Jhme empfangnen brieffen Zuoschribe."

---

Original, mit Siegel - AH 96, 217

## 96

1655 September [14./]4.

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VON STATTHALTER UND RAT VON NEUGL. GLARUS [AN DEN ABT VON SANKT GALLEN, GALLUS II. ALT]

---

"Uss Eüwer ... Jm verschinen Julio an unss datiertem Antwurtschriben, über dass Jenige Wass Wier bey Eignem leüffersbodten schriftlich an sie gelangen lassen, haben Wier Vernemmen können, Wass Massen sie ohne Nodtwendig erachten über Jro Underthanen Unsseren religions Verwandten, und mit Verlandtrechteten, den Evangelischen toggenburgeren Jngegebne schriftliche gravamina<sup>2</sup> eine schriftliche antwurth ervolgen Zlassen, mit abermahliker beysetzung, sie dahin incliniert seigen Jr Regierung und disposition also anzuostellen und zuo füören, dass der Landtsfriden [von 1531], sprüch und Verträg observiert Werden, Und das sye dass Jenige Wass solchem Entgegen, remedieren Wollen etc. Da nun Wier disere Mattery mit aller dependenz und bewandnuss Rifflich Consideriert Wir befunden, Wass anlangen thuoge, dass begeren dass Eüwere F.G. Jr antwurth und Erklerung, über die Jngegebenen beschwerds puncten, unss nit onbilich Jn schrift kommen lassen, dan Wie Ewer F.G. und ein Jedes Vernünfftiges gemüödt erkennen kan, dass einfalt von mund derglichen Zuo Vernemmen, liechtlich Missverstanden, old Vergessen mag Werden, sonsten So Vil Wier Vermercken mögen Eüwern F.G. mundtlich eröffnete Erklerung Unsserer Empfangnen Vertröstung und getragnen Hoffnung nit Entsprechen thuet, noch Zum vernüegen gericht, dass obwollen dass anerbieten, Sprüch Verträg Und den Lantzfriden Zuo beobachten, Und Zuo manutenieren beschickt, doch Jmmer Zuo schmech- Und schmützungen gegen Unsser Confession Verüöbt Werden, Wie dan Vor Was Wenig hin geflosner Zeit, ein Weibs person, da sie sich Zuo der Evangelischen Religion bekennet, Under Werenter Predig mit einer Ruodten Jn der Einten, Und Jn der anderen hand einer kertzen haltente, Zur kirchen thür gestellt Worden, sam sie ein schwere Missethat offentlich abbüössen müössen, Und